



Gemeindeversammlung

Protokoll der 1. Sitzung

Datum:	13. Juni 2023
Ort:	Gemeindezentrum Brüelmatt, Birmensdorf
Versammlungsleitung:	Brand Ernst
Stimmzählende:	Andreas Eggenberger, Weissenbrunnenstrasse 24, 8903 Birmensdorf André Wey, Breitestrasse 36, 8903 Birmensdorf
Anzahl Stimmberechtigte:	59 Stimmberechtigte (1.39 % von 4'224 Stimmberechtigten)

Begrüssung

Gemeindepräsident Ernst Brand begrüsst die Anwesenden und dankt für das Interesse an der heutigen Versammlung.

Wahl der Stimmzählenden

Gemeindepräsident Ernst Brand weist zunächst auf die Voraussetzungen für die Stimmberechtigung hin und schlägt anschliessend Andreas Eggenberger und André Wey als Stimmzählende vor. Auf die Frage des Versammlungsleiters werden keine Einwände erhoben und keine anderen Stimmberechtigten zur Wahl vorgeschlagen. Die vorgeschlagenen Stimmzählenden werden vom Versammlungsleiter als gewählt erklärt. Die Stimmzählenden stellen die Anzahl Stimmberechtigter fest.

Formelles

Gemeindepräsident Ernst Brand eröffnet die Gemeindeversammlung mit den Hinweisen, dass die Ankündigung und die Bekanntgabe der Traktanden am Freitag, 12. Mai 2023, auf der Website der politischen Gemeinde und im Publikationsorgan "Birmensdorfer" erfolgt ist, die Akten vom 12. Mai 2023 bis heute im Gemeindehaus zur Einsicht aufgelegt haben und am 26. Mai 2023 im "Birmensdorfer" der Beleuchtende Bericht zur heutigen Gemeindeversammlung erschienen ist.

Die Traktanden der heutigen Gemeindeversammlung der politischen Gemeinde sind:

1. Jahresrechnung 2022
2. Gewährung des Kredites von CHF 96'000.00 an den Zweckverband Feuerwehr Birmensdorf-Aesch für ein Mehrzweckfahrzeug
3. Anfragen nach § 17 Gemeindegesetzes

Es sind keine Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes eingegangen.

Auf die Frage des Versammlungsleiters werden keine Einwendungen gegen die Anordnung und die zur Behandlung angesetzten Geschäfte erhoben.

1. Jahresrechnung 2022

Beleuchtender Bericht

Zusammenfassung

Die Jahresrechnung 2022 weist folgende Eckdaten aus (in CHF):

		Rechnung 2022	Budget 2022
Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	40'917'101.56	40'603'500
	Gesamtertrag	46'884'766.13	39'490'800
	Aufwandüberschuss		1'112'700
	Ertragsüberschuss	5'967'664.57	
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben	10'191'636.86	11'709'000
	Einnahmen	1'201'560.47	956'000
	Nettoinvestitionen	8'990'076.39	10'753'000
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben	913'536.00	0
	Einnahmen	913'536.00	0
	Nettoinvestitionen	0.00	0
Bilanz	Bilanzüberschuss	42'687'960.46	
	Bilanzsumme	80'926'194.21	

Das Wichtigste in Kürze

Die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Birmensdorf schliesst sehr erfreulich ab. In der Erfolgsrechnung resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 5.9 Millionen. Im Verwaltungsvermögen wurden netto CHF 9.0 Millionen investiert.

Erfolgsrechnung

Bei der Budgeterstellung wurde ein stabiler Steuerertrag angenommen. Entgegen dieser Erwartungen stiegen die Steuererträge bei den Grundstückgewinnsteuern gegenüber dem Vorjahr und liegen insgesamt CHF 3.3 Millionen über dem Budget. Dies ist eine der ausschlaggebenden Abweichungen für das um CHF 7.1 Millionen bessere Ergebnis.

Aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr gesunkenen Steuerkraft fällt der Ressourcenzuschuss um CHF 0.9 Millionen höher aus.

Sondereffekte resultieren aus der Umwandlung der Investitionsbeiträge in Beteiligungen bei den Zweckverbänden Gemeindezentrum Brüelmatt und Feuerwehr Birmensdorf-Aesch in der Höhe von CHF 0.6 Millionen, welche nicht budgetiert werden konnten.

Der Gewinn aus dem Verkauf einer Teilfläche der Lettenmattstrasse beträgt CHF 0.8 Millionen. Verkaufsgewinne werden nicht budgetiert, da zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nicht vorhergesagt werden kann, wann der Verkauf genau stattfindet.

Die Aufwandseite zeigt bei näherer Betrachtung höhere Aufwendungen in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Bildung und Gesundheit. Eine Verbesserung gegenüber dem Budget resultiert in den Bereichen Öffentliche Sicherheit, Kultur/Sport/Freizeit, Soziale Sicherheit, Verkehr, Umweltschutz/Raumordnung und Volkswirtschaft.

Die anhaltend hohen Kosten im Bereich Pflegefinanzierung belasten den Steuerhaushalt weiterhin. Bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe liegen die Ausgaben leicht tiefer als im Vorjahr. Im Bereich der Ergänzungsleistungen liegen die Nettoaufwendungen dank des höheren Beitragssatzes des Kantons deutlich unter dem Vorjahr.

Investitionsrechnung

Die geplanten Investitionsprojekte konnten nur teilweise umgesetzt werden. Bei den Schulliegenschaften entstanden Mehrkosten für das Projekt Umnutzung, Sanierung, Erweiterung Schulhaus Letten. Bei der Abwasserbeseitigung konnten die Massnahmen im Zusammenhang mit dem Generellen Entwässerungsplan (GEP) aufgrund Ressourcenproblemen nicht umgesetzt werden.

Erfolgsrechnung nach Hauptaufgabenbereiche

0	Allgemeine Verwaltung <i>Legislative / Exekutive / Allgemeine Dienste</i>		
	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Aufwand	4'690'506.92	4'475'600	4'243'092.66
Ertrag	1'932'379.53	1'046'900	1'011'665.95
Nettoaufwand	2'758'127.39	3'428'700	3'231'426.71

In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 670'572.61 tieferer Nettoaufwand als budgetiert.

Weniger Rechtsberatungen mussten im Bereich der Exekutive in Anspruch genommen werden. Personalwechsel und ein Springereinsatz führten im Bereich Allgemeine Dienste zu höheren Kosten von CHF 0.2 Millionen. Dafür konnten durch eine speditivere Bearbeitung der Baugesuche Mehreinnahmen bei den Baubewilligungen von CHF 0.3 Millionen erzielt werden. Aufgrund des neuen Gemeindegesetzes musste der Zweckverband Gemeindezentrum Brüelmatt per 1. Januar 2022 einen eigenen Haushalt einführen und die Investitionsbeiträge der Politischen Gemeinde wurden entsprechend in eine Beteiligung umgewandelt. Daraus resultierte eine buchmässige Aufwertung in der Höhe von CHF 0.5 Millionen. Bei den Verwaltungliegenschaften verursachten unvorgesehene Unerhaltsarbeiten höhere Ausgaben in der Höhe von CHF 0.1 Millionen.

1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit <i>Polizei / Rechtsprechung / Allgemeines Rechtswesen / Regionales Gemeindeammann- und Betreibungsamt / Feuerwehr / Militärische Verteidigung / Zivilschutz / Ziviler Gemeindeführungsstab</i>		
	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Aufwand	2'083'500.29	2'145'800	2'024'692.83
Ertrag	843'403.49	783'200	798'896.11
Nettoaufwand	1'240'096.80	1'362'600	1'225'796.72

In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 122'503.20 geringerer Nettoaufwand als budgetiert.

Aus der Abrechnung des Regionalen Betreibungsamtes sowie weniger Nachführungen beim Grundbuchamt resultierten tiefere Gesamtkosten. Hingegen sind die Kosten für das Regionale Zivilstandsamt und die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) angestiegen. Auch der Zweckverband Feuerwehr Birmensdorf-Aesch musste aufgrund des neuen Gemeindegesetzes per 1. Januar 2022 einen eigenen Haushalt einführen. Aus der Umwandlung der Investitionsbeiträge in eine Beteiligung resultiert auch in diesem Bereich eine buchmässige Aufwertung. Insgesamt resultiert in diesem Bereich ein tieferer Nettoaufwand von CHF 0.1 Millionen.

2	Bildung <i>Kindergarten / Primarstufe / Musikschulen / Schulliegenschaften / Tagesbetreuung / Schulleitung / Schulverwaltung / Volksschule Sonstiges / Schulpsychologischer Dienst / SPD Limmattal Süd / Sonderschulen / Erwachsenenbildungskurse (Freizeitkurse)</i>		
	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Aufwand	12'660'775.42	12'590'000	11'954'374.07
Ertrag	1'772'926.75	1'410'900	1'497'825.75
Nettoaufwand	10'887'848.67	11'179'100	10'456'548.32

In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 291'251.33 tieferer Nettoaufwand als budgetiert.

Aus der Anzahl Kindergärten und bewilligten Stellen resultierten höhere Kosten bei den Lohnkostenanteilen der Kindergartenstufe an den Kanton von CHF 0.1 Millionen. Bei der Primarstufe lagen die Ausgaben nur gering über dem Budget. Höheren Lohnkosten stehen tiefere Ausgaben bei den Sachaufwendungen gegenüber. Die Kosten der Musikschule Knonaueramt beliefen sich auf Vorjahresniveau. Bei den Schulliegenschaften waren höhere Unterhalts- und Abschreibungskosten von CHF 0.2 Millionen zu verzeichnen. Aufgrund eines einmaligen Kantonsbeitrages (Ausfallentschädigung Corona-Pandemie) bei den Tagesstrukturen resultierte ein Nettoertrag von CHF 0.1 Millionen. Die Kosten in den Bereichen Schulleitung, Schulverwaltung und Volksschule Sonstiges lagen leicht unter dem Budget. Der Schulpsychologische Dienst verzeichnet um CHF 0.1 Millionen tiefere Kosten aufgrund einer höheren Leistungsbeanspruchung durch eine Anschlussgemeinde.

3	Kultur, Sport und Freizeit <i>Denkmalpflege / Heimatschutz / Bibliotheken / Kultur übriges / Sport / Schwimmbad / Freizeit</i>		
	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Aufwand	1'046'894.49	1'098'400	1'055'275.30
Ertrag	289'612.10	260'200	207'812.45
Nettoaufwand	757'282.39	838'200	847'462.85
<p><i>In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 80'917.61 tieferer Nettoaufwand als budgetiert.</i></p> <p>Es wurden weniger kulturelle Veranstaltungen als geplant durchgeführt. Die Nettoaufwendungen beim Schwimmbad lagen um CHF 0.1 Millionen unter dem Budget. Das schöne Sommerwetter und weniger Unterhaltsarbeiten, welche im Zusammenhang mit der Sanierung der Schwimmbecken stehen, sind dafür verantwortlich. Die zusätzlichen externe Beratungskosten standen im Zusammenhang mit einem Projekt für Kunstrasen auf den gemeindeeigenen Sportplätzen.</p>			

4	Gesundheit <i>Spitäler / Pflegefinanzierung / Ambulante Krankenpflege / Schulgesundheitsdienst / Lebensmittelkontrolle / Gesundheitswesen übriges</i>		
	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Aufwand	3'044'932.60	2'515'700	2'831'021.30
Ertrag	0.00	15'500	2'309.50
Nettoaufwand	3'044'932.60	2'500'200	2'828'711.80
<p><i>In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 544'732.60 höherer Nettoaufwand als budgetiert.</i></p> <p>Die Kosten bei der Pflegefinanzierung sind im Vergleich zum Budget und Vorjahr wieder deutlich gestiegen. Die Beitragszahlungen aufgrund des Pflegefinanzierungsgesetzes sind in Abhängigkeit mit der Anzahl Pflegefälle und der Pflegebedürftigkeit.</p>			

5	Soziale Sicherheit <i>Prämienvverbilligungen / Ergänzungsleistungen IV/AHV / Invalidenheime / AHV / Leistungen an das Alter / Alimentenbevorschussung / Jugendschutz / Kinder- und Jugendheime / Leistungen an Familien / Kindertagesstätten und Kinderhorte / Beihilfen/Zuschüsse / gesetzliche wirtschaftliche Hilfe / Asylwesen / Fürsorge übriges / Hilfsaktionen</i>			
		Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
	Aufwand	9'096'920.56	9'098'000	8'184'001.49
	Ertrag	4'650'732.38	4'443'900	3'559'510.71
	Nettoaufwand	4'446'188.18	4'654'100	4'624'490.78

In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 207'911.82 geringerer Nettoaufwand als budgetiert.

Prämienübernahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherungen für Empfänger wirtschaftlicher Hilfe und Bezüger von Zusatzleistungen zur AHV/IV sind für die Gemeinde kostenneutral und werden rückwirkend vollumfänglich vom Kanton zurückerstattet.

Die Ausgaben an die Empfänger von Zusatzleistungen zur AHV/IV schlossen um CHF 0.2 Millionen tiefer ab als erwartet und wurden zu 70% (Vorjahr 50%) vom Kanton finanziert.

Bei der familienergänzenden Kinderbetreuung wurden auf den 1. Januar 2021 alle laufenden Subventionsansprüche gemäss neuer gesetzlicher Grundlage berechnet. Die Neuberechnungen führten in den meisten Fällen zu Subventionserhöhungen, welche sich nun mit Mehrkosten von CHF 0.1 Millionen auch auf das Rechnungsjahr 2022 auswirkten.

6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung <i>Gemeindestrassen / Bahninfrastruktur / Regionalverkehr / Öffentlicher Verkehr übriges</i>			
		Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
	Aufwand	2'667'159.70	2'976'100	2'850'526.21
	Ertrag	154'893.55	110'200	104'239.55
	Nettoaufwand	2'512'266.15	2'865'900	2'746'286.66

In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 353'633.85 tieferer Nettoaufwand als budgetiert.

Bei den Gemeindestrassen waren tiefere Kosten beim Strassenunterhalt und bei den Abschreibungen, welche auf ein geringeres Investitionsvolumen zurückzuführen sind, von insgesamt CHF 0.3 Millionen zu verzeichnen.

Die Beteiligung an der Einlage des Kantons für den Bahninfrastrukturfonds des Bundes ist einwohnerabhängig und fiel aufgrund der Teuerung höher aus als erwartet. Dafür liegen die Kosten für den Beitrag an den Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) unter dem budgetierten Wert, da im Vorjahr eine Rechnungsabgrenzung für die Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der Pandemie in der Höhe von CHF 0.2 Millionen vorgenommen wurde.

7	Umweltschutz und Raumordnung <i>Wasserversorgung / Wasserwerk / Abwasserbeseitigung / Abfallwirtschaft / Gewässerverbauung / Arten- und Landschaftsschutz / Luftreinhaltung und Klimaschutz / Friedhof und Bestattung / Regionale Friedhoforganisation / Raumordnung</i>		
	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Aufwand	3'730'892.27	4'010'000	3'722'081.00
Ertrag	3'463'977.06	3'545'800	3'374'398.15
Nettoaufwand	266'915.21	464'200	347'682.85
<p><i>In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 197'284.79 tieferer Nettoaufwand als budgetiert.</i></p> <p>Bei den Eigenwirtschaftsbetrieben Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft resultierten positive Abschlüsse. Die Spezialfinanzierungen (Eigenkapital) der drei gebührenfinanzierten Bereiche weisen einen soliden Wert aus. Die Kosten beim Friedhof und bei den Bestattungen lagen leicht unter dem budgetierten Wert. Tiefere Ausgaben von rund CHF 0.2 Millionen gab es für weniger ausgeführte Planungsaufträge im Zusammenhang mit der Gesamtrevision der Ortsplanung im Bereich Raumordnung.</p>			

8	Volkswirtschaft <i>Landwirtschaft / Forstwirtschaft / Regionales Forstrevier / Jagd und Fischerei / Banken und Versicherungen / Elektrizität</i>		
	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Aufwand	287'249.90	301'400	297'337.75
Ertrag	952'515.55	823'500	990'834.70
Nettoertrag	665'265.65	522'100	693'496.95
<p><i>Aus diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 143'165.65 höherer Nettoertrag als budgetiert.</i></p> <p>Die Zürcher Kantonalbank erzielte im Geschäftsjahr 2021 den bisher höchsten Konzerngewinn in ihrer Geschichte. Unser Gewinnanteil fiel um CHF 0.1 Millionen höher aus als budgetiert.</p>			

9	Finanzen und Steuern <i>Steuern / Finanz- und Lastenausgleich / Vermögens- und Schuldenverwaltung / Rückverteilungen / nicht aufgeteilte Posten</i>		
	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Aufwand	1'608'269.41	1'392'500	1'061'264.42
Ertrag	32'824'325.72	27'050'700	27'067'505.21
Nettoertrag	31'216'056.31	25'658'200	26'006'240.79
<p><i>Aus diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 5'557'856.31 höherer Nettoertrag als budgetiert.</i></p> <p>Bei den Grundstückgewinnsteuern konnten dank regem Immobilienhandel Mehreinnahmen von CHF 3.3 Millionen realisiert werden. Bei den allgemeinen Gemeindesteuern wurde eine leichte Verbesserung der Einnahmen von CHF 0.4 Millionen festgestellt. Da die Steuerkraft im Vergleich zum Kantonsmittel zurückgegangen ist, erhöhte sich der zu erwartende Ressourcenzuschuss um CHF 0.9 Millionen. Der Gewinn aus dem Verkauf einer Teilfläche der Lettenmattstrasse betrug CHF 0.8 Millionen. Verkaufsgewinne werden nicht budgetiert, da zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nicht vorhergesagt werden kann, wann der Verkauf genau stattfindet.</p>			

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Allgemeiner Haushalt	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Strassen	869'909.90	1'915'000	176'436.10
Tiefbauten	1'947'430.90	2'000'000	77'485.00
Hochbauten	4'226'709.80	4'344'000	
Mobilien/Fahrzeuge	316'957.50	110'000	0.00
Zweckverband Gemeindezentrum Brüelmatt Beteiligung	806'676.71	0	0.00
Auflösung Investitionsbeiträge	-260'725.78	0	0.00
Zweckverband Feuerwehr Birmensdorf-Aesch Beteiligung	113'276.50	0	0.00
Auflösung Investitionsbeiträge	-56'744.04	0	0.00
Zweckverband Sozialdienst, Darlehen	11'000.00	0	0.00
Rückzahlung Darlehen Alterszentrum am Bach	-256'000.00	-256'000	-256'000.00
Total	7'718'491.49	8'113'000	-2'078.90

Bei den Gemeindestrassen mussten Projekte verschoben und für die Sanierung der Flurstrassen konnten Arbeiten kostengünstiger vergeben werden. Die Nettoausgaben lagen um CHF 1.0 Millionen unter dem Budget.

Für die Beckensanierung im Schwimmbad resultierten bei den Tiefbauten Ausgaben von CHF 1.9 Millionen. Diese liegen nur leicht unter dem budgetierten Wert.

Die Ausgaben bei den Hochbauten und Mobilien betrafen hauptsächlich die Projekte Umnutzung, Sanierung, Erweiterung Schulhaus Letten und Sanierung Schulhaus Reppisch.

Eigenwirtschaftsbetriebe	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Wasserwerk	1'252'722.45	1'930'000	974'745.70
Abwasserbeseitigung	18'862.45	710'000	-67'484.15

Beim Wasserwerk waren Ausgaben von CHF 2.2 Millionen und Einnahmen für Anschlussgebühren von CHF 0.3 Millionen budgetiert. Aufgrund der nicht vollumfänglich ausgeführten Erneuerungsinvestitionen und den tieferen Einnahmen bei den Anschlussgebühren, wurden die budgetierten Nettoinvestitionen unterschritten.

Bei der Abwasserbeseitigung konnten die Massnahmen im Zusammenhang mit dem Generellen Entwässerungsplan (GEP) aufgrund Ressourcenprobleme nicht umgesetzt werden.

Investitionsrechnung Finanzvermögen

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Liegenschaften des Finanzvermögens	0.00	0	-6'450.00

Durch den Verkauf einer Teilfläche der Lettenmattstrasse resultierte ein Erlös von CHF 0.8 Millionen, welcher als Gewinn in die Erfolgsrechnung fliesst.

Bilanz per 31. Dezember 2022

Aktiven	80'926'194.21
• Finanzvermögen	36'832'030.07
• Verwaltungsvermögen	44'094'164.14
Passiven	80'926'194.21
• Fremdkapital	32'669'413.32
• Zweckgebundenes Eigenkapital	5'568'820.43
• Zweckfreies Eigenkapital	42'687'960.46

Referat Ressortvorsteher/in

Gabriela Stampa, Ressortvorsteherin Finanzen, erläutert anhand einer Präsentation die Jahresrechnung 2022 und geht dabei auf die Eckwerte der Jahresrechnung mit einer Übersicht und den grössten Abweichungen, die Eigenwirtschaftsbetriebe, den Steuerertrag, die Hauptaufgaben und Veränderungen, die gebundenen Ausgaben, die Investitionsrechnung sowie die Bilanz ein.

Antrag des Gemeinderats

Genehmigung der Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Birmensdorf mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'967'664.57.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2022 der Politischen Gemeinde Birmensdorf in der vom Gemeindevorstand beschlossenen Fassung vom 20. März 2023 geprüft. Die Jahresrechnung 2022 weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	CHF 40'917'101.56
Gesamtertrag	CHF 46'884'766.13
Ertragsüberschuss	<u>CHF 5'967'664.57</u>

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben	CHF 10'191'636.86
Einnahmen	CHF 1'201'560.47
Nettoinvestition	<u>CHF 8'990'076.39</u>

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Ausgaben	CHF 913'536.00
Einnahmen	CHF 913'536.00
Nettoinvestition	<u>CHF 0.00</u>

Bilanzsumme	<u>CHF 80'926'194.21</u>
-------------	--------------------------

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 42'687'960.46.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Birmensdorf finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Birmensdorf entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission, verzichtet auf eine mündliche Stellungnahme.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt.

Abstimmung

Der Antrag des Gemeinderates, die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Birmensdorf mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'967'664.57 zu genehmigen, wird grossmehrheitlich zugestimmt. Die Stimmen werden nicht ausgezählt.

Beschluss

1. Die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Birmensdorf mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'967'664.57 wird genehmigt
2. Mitteilung an:
 - Gemeindeverwaltung, Abteilung Finanzen; zum Vollzug
 - Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales (elektronisch); zum Vollzug (Publikation Ergebnis, Einholung Rechtskraftbescheinigung, Erhaltung Ergebnis durch Gemeinderat)

Beschluss 2; Aktenzeichen 0.5.1-23.6054; IDG-Status: öffentlich

2. Gewährung des Kredites von CHF 96'000.00 an den Zweckverband Feuerwehr Birmensdorf-Aesch für ein Mehrzweckfahrzeug

Die ausführliche Vorlage

Ausgangslage

Die Vollzugsvorschriften für das Feuerwehrwesen der Gebäudeversicherung Kanton Zürich (GVZ) verpflichten die Gemeinden des Kantons Zürich, eine den örtlichen Verhältnissen und Bedürfnissen entsprechende Feuerwehr zu unterhalten. Die Feuerwehrfahrzeuge werden ausschliesslich über die GVZ angeschafft, welche über das nötige Knowhow verfügt und gleichzeitig zentrale Submissionen für grössere Fahrzeugmengen durchführt.

Evaluationsentscheid

Die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) geht bei Elektroabteilungs- und Öl-/Chemiewehrfahrzeugen von einer Lebensdauer von 25 Jahren aus. Die beiden Fahrzeuge der Feuerwehr Birmensdorf-Aesch haben mit Jahrgang 1998 bzw. 1997 die geplante Lebensdauer erreicht. Sich abzeichnende Unterhalts- und Wartungskosten veranlassten die Evaluation eines Ersatzfahrzeuges. Auf Empfehlung der GVZ hat sich die Feuerwehrkommission als Ersatz der beiden Fahrzeuge für ein Mehrzweckfahrzeug entschieden. Je nach Art des Feuerwehreinsatzes kann das Mehrzweckfahrzeug mit unterschiedlichen Modulcontainern (wie z.B. ein Modul Öl-/Chemiewehr) beladen werden.

Finanzielles / Subvention / Lieferzeitpunkt

Für die Fahrzeugbeschaffung fallen folgende Kosten an:

Mehrzweckfahrzeug inkl. Aufbau und Ausbau	CHF 240'000.00
Subventionen GVZ	./ CHF <u>120'000.00</u>
Anschaffungskosten	<u>CHF 120'000.00</u>

Die Feuerwehr ist gesetzlich verpflichtet über ein Fahrzeug, welches als Öl-/Chemiewehrfahrzeug eingesetzt werden kann, zu verfügen. Die Anschaffung des Mehrzweckfahrzeuges wird deshalb von der GVZ mit 50% subventioniert. Das Mehrzweckfahrzeug wurde durch die Feuerwehrkommission bereits bestellt. Die Lieferung wird im Herbst 2023 erwartet.

Finanzierung

Mit den neuen Zweckverbandsstatuten hat der Zweckverband Feuerwehr Birmensdorf-Aesch die Finanzierung von Investitionen selbstständig zu organisieren. Der Zweckverband Feuerwehr Birmensdorf-Aesch hat am 20. März 2023, gestützt auf Art. 36 Ziff. 3 der Zweckverbandsstatuten, bei den Gemeinderäten Birmensdorf und Aesch je ein zinsfreies Darlehen

mit einer Laufzeit von 4 Jahren (mit der Option einer Verlängerung) für das Mehrzweckfahrzeug im Verhältnis der Finanzierung der Betriebskosten beantragt. Da es sich um ein Darlehen mit einer festgelegten Laufzeit handelt, muss dieses nicht abgeschrieben werden.

Gemäss Art. 36 Ziff. 3 der Statuten des Zweckverbandes Feuerwehr Birmensdorf-Aesch können mit der Bewilligung neuer Ausgaben für Investitionen, die durch das zuständige Verbandsorgan erfolgen, die Verbandsgemeinden zur Gewährung von gemeinsamen Darlehen verpflichtet werden. Diese Darlehen leisten die Verbandsgemeinden im Verhältnis, in dem die Gemeinden die Betriebskosten finanzieren.

Diese Verpflichtung bewirkt bei den Verbandsgemeinden, dass das Darlehen bzw. der Anteil am gesamten Darlehen gemäss definiertem Verteiler, als gebundene Ausgabe gilt. Das Darlehen ist dem Verwaltungsvermögen zuzuordnen.

Da die Verbandsgemeinden nicht durch die Feuerwehrkommission zur gemeinsamen Gewährung des Darlehens verpflichtet wurden, kann diese nicht nachträglich erfolgen und aus dem gleichen Grund ist auch die Gebundenheit der Ausgabe nicht mehr gegeben.

Der Kostenverteiler gemäss den Zweckverbandsstatuten setzt sich aus der Zahl der Einwohner und der Gebäudeversicherungswerte per 31. Dezember des Rechnungsjahres zusammen. Dies ergibt einen Kostenverteiler von 80% für Birmensdorf und 20% für Aesch.

Die Kosten für das Mehrzweckfahrzeug teilen sich wie folgt auf die Verbandsgemeinden auf:

Birmensdorf	80%	CHF	96'000.00
Aesch	20%	CHF	24'000.00
Total	100%	CHF	120'000.00

Der Gemeinderat Aesch hat mit Beschluss vom 4. April 2023 ein zinsfreies Darlehen in der Höhe von CHF 24'000.00 mit einer Laufzeit von 4 Jahren (mit Option einer Verlängerung) gewährt.

Im Budget 2023 der Politischen Gemeinde Birmensdorf ist kein Budgetkredit für das Darlehen in der Höhe von CHF 96'000.00 an den Zweckverband Feuerwehr Birmensdorf-Aesch eingestellt.

Gemäss Art. 26 Ziff. 1 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde (GO) ist der Gemeinderat zuständig für die Beschlüsse über im Budget nicht enthaltene neue einmalige Ausgaben bis CHF 100'000.00 für einen bestimmten Zweck, höchstens bis zu CHF 300'000.00 im Jahr, und neue jährlich wiederkehrende Ausgaben bis CHF 50'000.00 für einen bestimmten Zweck, höchstens bis CHF 100'000.00 im Jahr.

Der Gemeinderat könnte über den Nachtragskredit in der Höhe von CHF 96'000.00 in eigener Kompetenz entscheiden. Da die Kosten jedoch knapp einen Drittel der dem Gemeinderat zur Verfügung stehenden Summe von CHF 300'000.00 für die Gewährung von Nachtragskrediten ausmacht, wird der Kredit der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

Referat Ressortvorsteher

Thomas Erismann, Ressortvorsteher Bevölkerungsdienste, erläutert anhand einer Präsentation die wesentlichen Details.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den Kredit für ein zinsfreies Darlehen von CHF 96'000.00 mit einer Laufzeit von 4 Jahren (mit Option einer Verlängerung) für den Zweckverband Feuerwehr Birmensdorf-Aesch zur Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges zulasten der Investitionsrechnung 2023 zu genehmigen.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Antrag der Feuerwehrkommission vom 20. März 2023 für die Gewährung eines zinsfreien Darlehens für die Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs für den Zweckverband Feuerwehr Birmensdorf-Aesch in der Höhe von CHF 96'000.00 mit einer Laufzeit von 4 Jahren (mit Option einer Verlängerung) zu Lasten der Investitionsrechnung 2023 geprüft.

Aufgrund der Ergebnisse dieser Prüfung empfehlen wir der Gemeindeversammlung, diesen Antrag zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission, verzichtet auf eine mündliche Stellungnahme.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt.

Abstimmung

Dem Antrag des Gemeinderates, den Kredit für ein zinsfreies Darlehen von CHF 96'000.00 mit einer Laufzeit von 4 Jahren (mit Option einer Verlängerung) für den Zweckverband Feuerwehr Birmensdorf-Aesch zur Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges zulasten der Investitionsrechnung 2023 zu genehmigen, wird grossmehrheitlich zugestimmt. Die Stimmen werden nicht ausgezählt.

Beschluss

1. Der Kredit von CHF 96'000.00 für ein zinsfreies Darlehen mit einer Laufzeit von 4 Jahren an den Zweckverband Feuerwehr Birmensdorf-Aesch wird genehmigt.
2. Mitteilung an:
 - Gemeindeverwaltung, Abteilung Finanzen; zum Vollzug
 - Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales (elektronisch); zum Vollzug (Publikation Ergebnis, Einholung Rechtskraftbescheinigung, Erhaltung Ergebnis durch Gemeinderat)
 - Gemeinderat Aesch, Dorfstrasse 3, 8904 Aesch; zur Kenntnis
 - Geschäftsstelle Zweckverband Feuerwehr Birmensdorf-Aesch (per E-Mail durch die Abteilung Präsidiales); zur Kenntnis

Beschluss 3; Aktenzeichen 0.5.1-23.6054; IDG-Status: öffentlich

3. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Fragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind keine eingegangen.

Schluss der Versammlung

Ernst Brand, Gemeindepräsident, orientiert die Anwesenden über die Rechtsmittel, wonach gegen die Wahl und die Beschlüsse der Gemeindeversammlungen wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und deren Ausübung (insbesondere der Verfahrensvorschriften) innert 5 Tagen ab Publikation schriftlich beim Bezirksrat Dietikon Rekurs in Stimmrechtssachen eingereicht werden kann. Solche Fehler müssen an der Versammlung geltend gemacht werden. Es reicht dazu, den vermeintlichen Fehler zu nennen und zu rügen. Auf die Frage des Versammlungsleiters werden keine Einwendungen gegen die Geschäftsabwicklung an der Gemeindeversammlung erhoben.

Gegen Anordnungen der Gemeindeversammlung kann wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts und Unangemessenheit innert 30 Tagen Rekurs erhoben werden. Gegen Erlasse kann innert der gleichen Frist Rekurs wegen Rechtsverletzungen eingereicht werden. Rekursinstanz ist in beiden Fällen der Bezirksrat Dietikon.

Das Protokoll liegt ab Dienstag, 20. Juni 2023, im Gemeindehaus Birmensdorf zur Einsicht auf und wird auf der Website www.birmensdorf.ch aufgeschaltet.

Birmensdorf, 19. Juni 2023

Für die genaue und vollständige Eintragung der Ergebnisse:

Politische Gemeinde Birmensdorf


Ernst Brand
Gemeindepräsident


Céline Haller
Gemeindeschreiberin